



Forschungsförderung des BMU im Kontext des 6. EFP der Bundesregierung auf dem Gebiet der Niedertemperatursolarthermie

3. Deutsche Solarthermie-Technologiekonferenz, Berlin, 31.01.2013

Kerstin Krüger, Projektträger Jülich (PtJ)

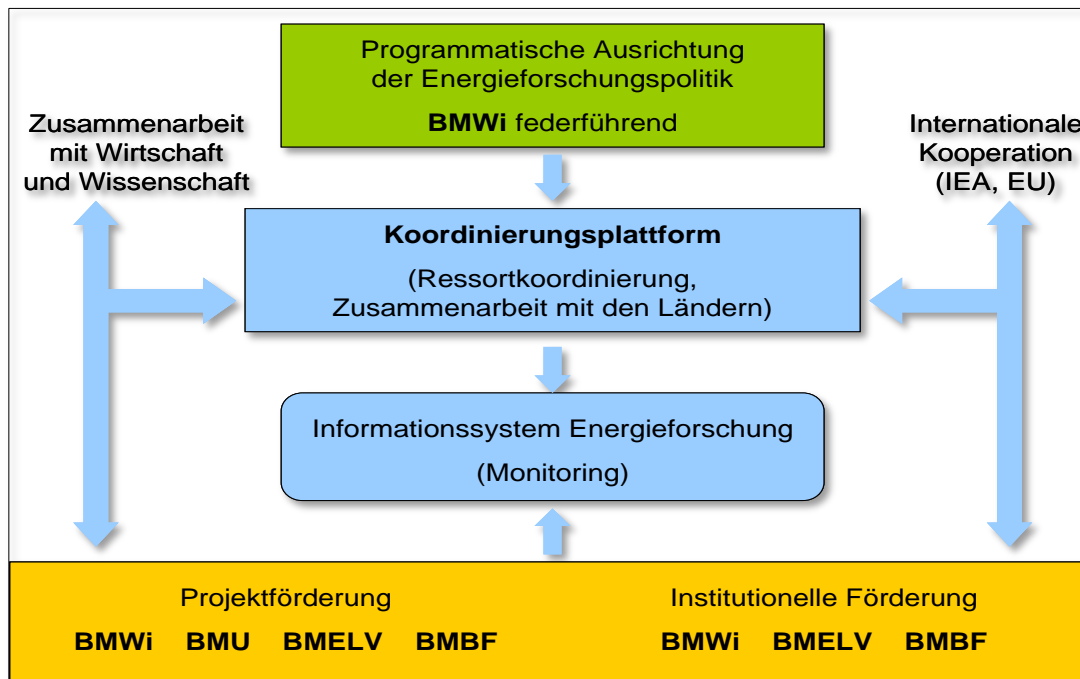
im Auftrag des BMU, Referat E II 6 FuE im Bereich Klimaschutztechnologien und Erneuerbare Energien

Inhalt

1. Das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung
2. Blick auf die bisherige Forschungsförderung der Niedertemperatur-Solarthermie des BMU
3. Ausblick

6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

„Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“ vom 9.8.2011 gilt für den 01.09.2011 bis 31.12.2014



6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

Orientierung für die Ausrichtung der Projektförderung des Bundes in der Energieforschung, wendet sich an Wirtschaft und Wissenschaft

Schwerpunkte des 6. EFP gemäß Energiekonzept:

- ⇒ Erneuerbare Energien
- ⇒ Energieeffizienz
- ⇒ Energiespeichertechnologien und Netztechnik
- ⇒ Integration der erneuerbaren Energien in die Energieversorgung
- ⇒ Zusammenwirken der Energietechnologien

6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

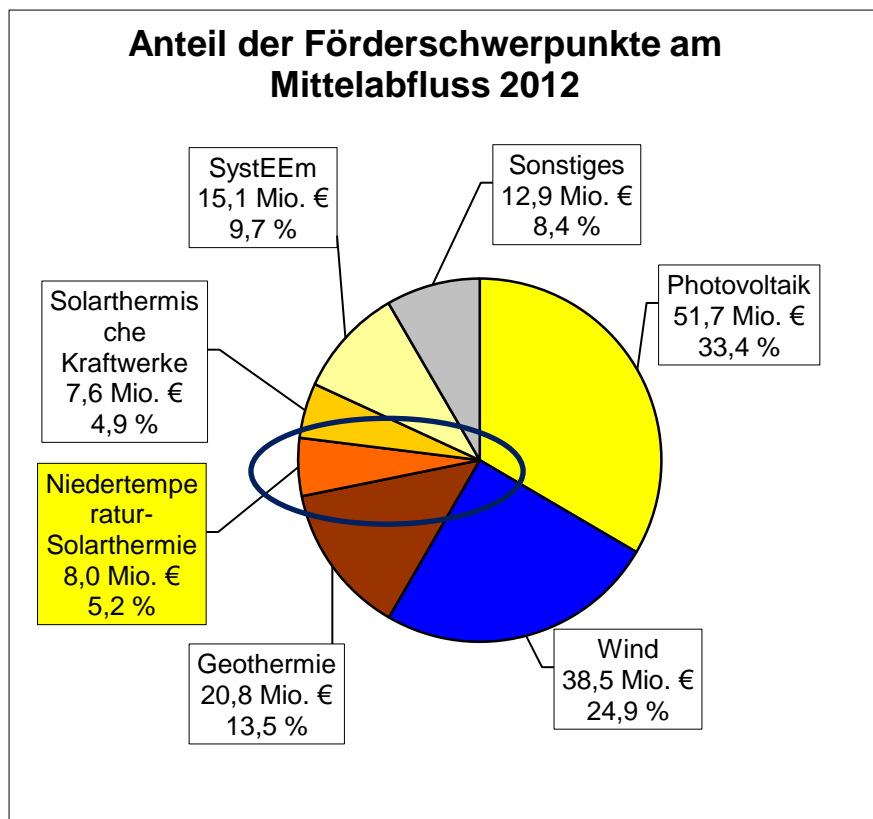
Ergänzende Förderbekanntmachung des BMU zum 6. EFP vom 13.12.2011:

Strategisch wichtige Förderbereiche auf dem Gebiet der Niedertemperatur-Solarthermie (Absatz 3.4):

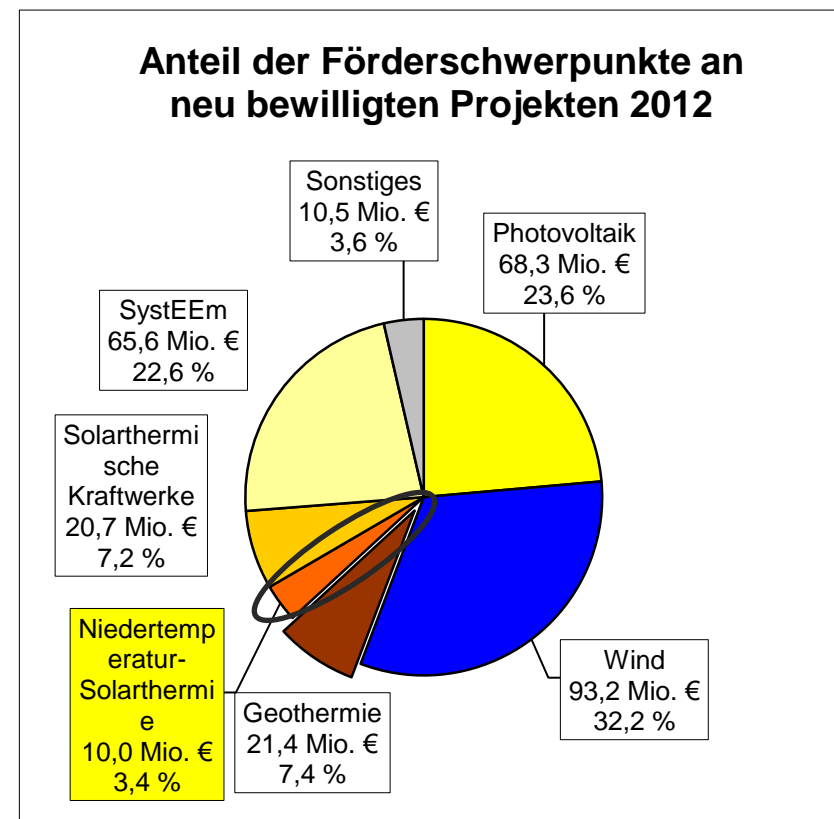
- ➔ Weiterentwicklung der Kollektortechnik
- ➔ Weiterentwicklung der Systemtechnik und Integration in den Gebäudebereich, insbesondere Solarisierung von Wärmenetzen
- ➔ Weitere Erschließung der neuen Anwendungsgebiete solare Kühlung und Prozesswärme
- ➔ Weiterentwicklung thermischer Speichertechniken

Blick auf die bisherige Förderung von F&E

Aufteilung auf alle Erneuerbaren Energien (2012)



Gesamtbudget EE 2012: 154,5 Mio. €

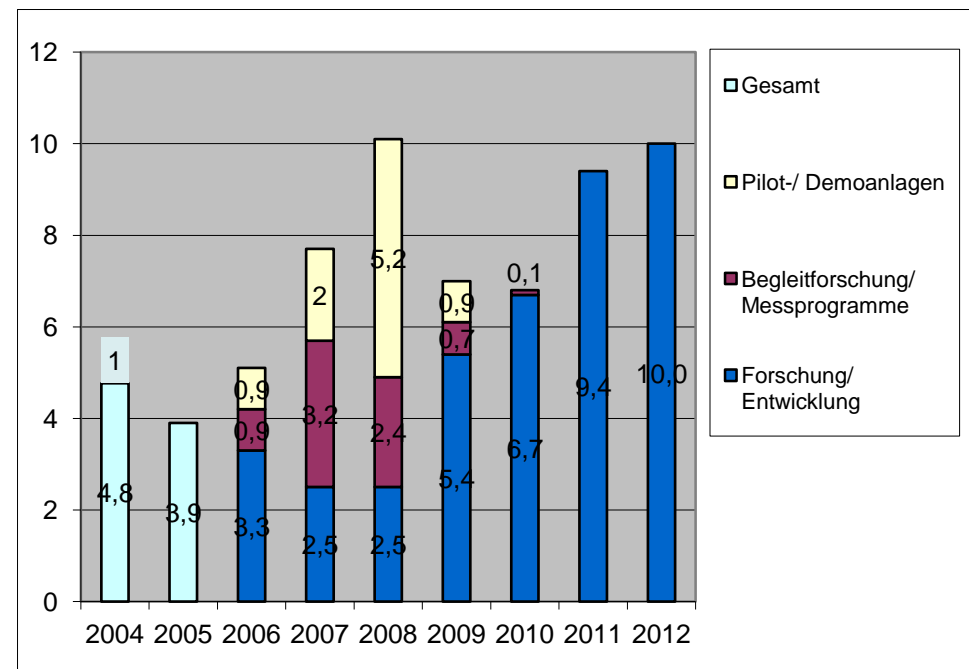


Gesamtbudget EE 2012 289,7 Mio. €

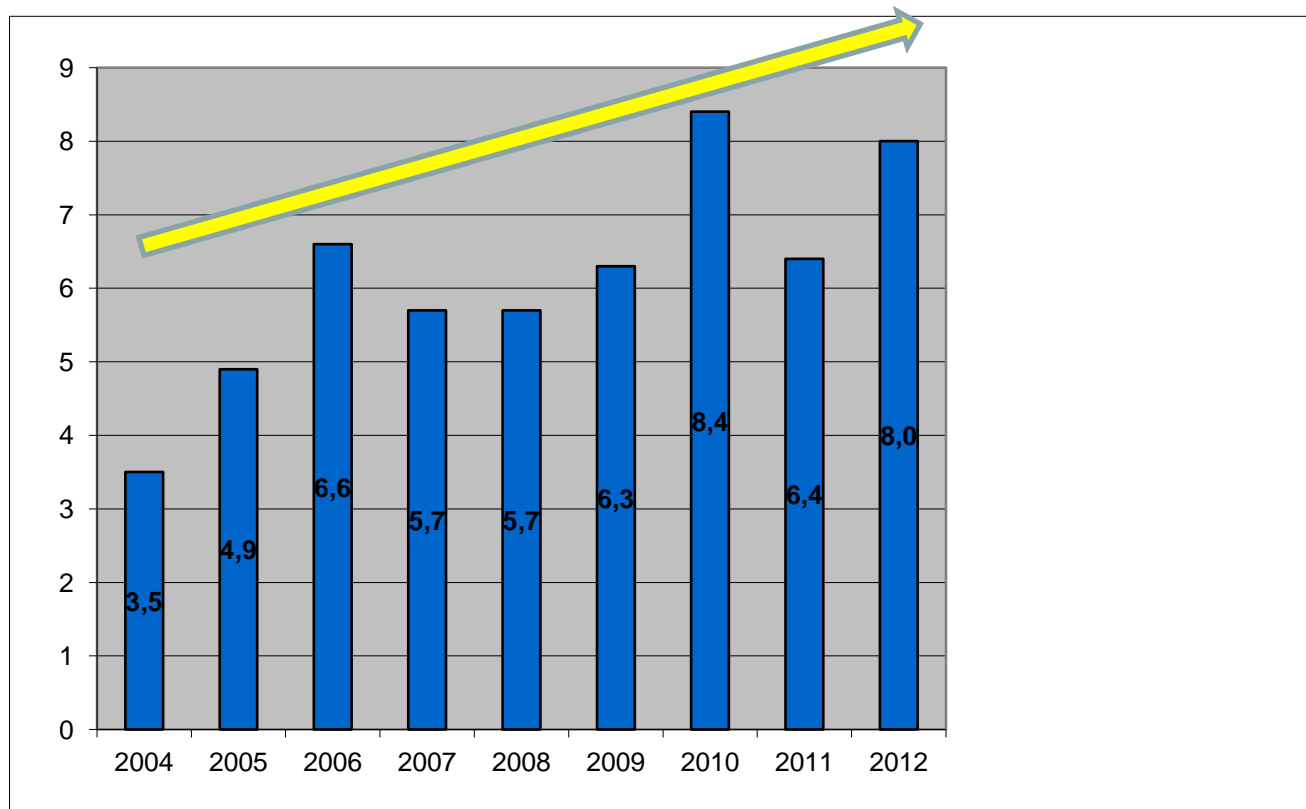
Blick auf die bisherige Förderung von F&E

Entwicklung Anzahl neu bewilligter Vorhaben NT-ST

2004	9	4,8 Mio. €
2005	12	3,9 Mio. €
2006	13	5,1 Mio. €
2007	21	7,7 Mio. €
2008	20	10,1 Mio. €
2009	17	7,0 Mio. €
2010	16	6,8 Mio. €
2011	21	9,4 Mio. €
2012, davon Speicherinitiative	29 +4	10,0 Mio. € +1,2 Mio. €
<i>2013 Planung</i>		<i>ca. 12 Mio. €</i>

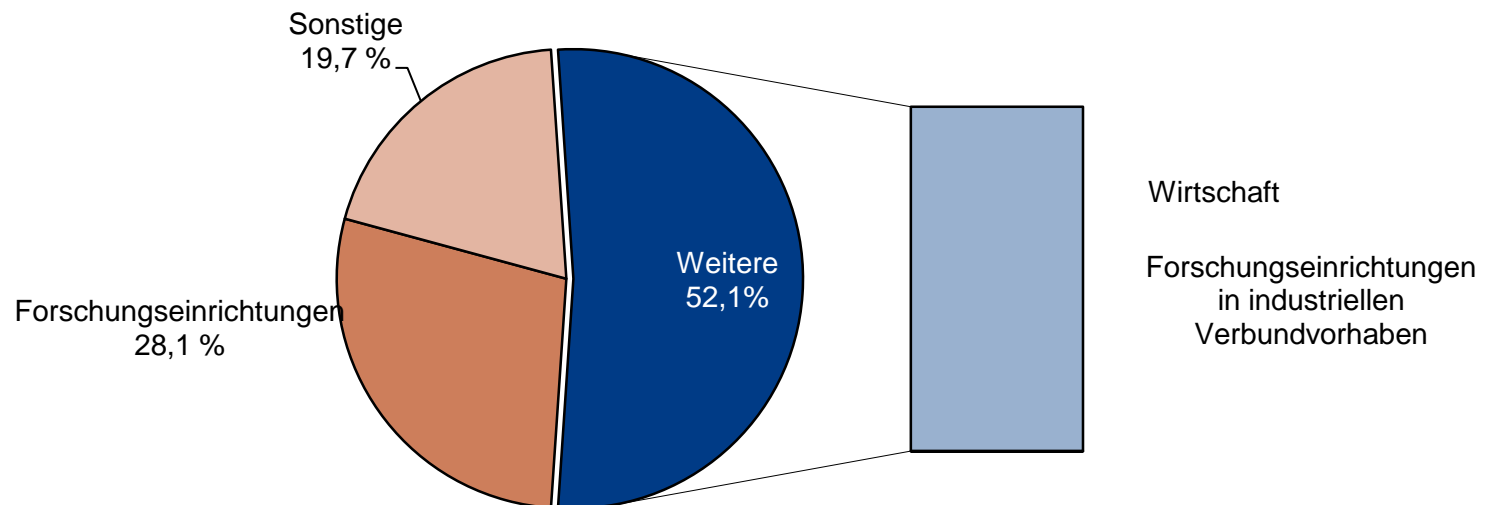


Blick auf die bisherige Förderung von F&E Entwicklung des Mittelabflusses lfd. Vorhaben NT-ST



Blick auf die bisherige Förderung von F&E Beteiligung der Wirtschaft

Verwendung der Fördermittel nach Empfängergruppen (2012)



Beteiligung von Unternehmen ist wichtiges Kriterium für Auswahl an Vorhaben!

Blick auf die bisherige Förderung von F&E Aktuelles Jahr 2013

- ✓ Deutlich höheres Volumen der Skizzen im Vergleich zum Vorjahr (30 mit 29 Mio. €) mit höherer Vielfalt der Antragsteller sowie höherer Industriebeteiligung (2/3 der eingereichten Skizzen), inhaltliche Schwerpunkte entsprechend den Schwerpunkten in der lfd. Förderbekanntmachung
- ✓ Stand Januar 2013: 15 Vorhaben (einschließlich Verbünde) zur Antragstellung aufgefordert
- ✓ Fahrplan Solarwärme des BSW sieht künftige Potenziale bei EFH/ ZFH und ab 2020 bei Prozesswärme
- ✓ Konkurrenzsituation mit anderen Techniken (z.B. Erfahrungsbericht EE WärmeG vom 19.12.12, aktuelle Diskussion PV und Wärmepumpe)
- ✓ Speicherung ist nach wie vor „Flaschenhals“

Blick auf die bisherige Förderung von F&E

Bisherige ergänzende Aktivitäten

- ✓ Gemeinsame Initiative der fördernden Ministerien BMU, BMWi und BMBF auf dem Gebiet der Speicherung mit Budget insgesamt bis zu 200 Mio. € erfolgreich laufend
- ✓ Strategiegespräch Solarthermie mit führenden Vertretern der Wissenschaft und Industrie im September 2011
- ✓ Statusworkshop „Solare Kühlung“ am 6.11.2012 mit ca. 50 Experten aus Industrie und Wissenschaft



Ausblick

- ✓ Fortführung des strategischen Dialogs mit Experten voraussichtlich im 4.Quartal 2013
- ✓ Statusworkshop zur Solaren Prozesswärme im Juni 2013 in Berlin geplant
- ✓ Künftige inhaltliche Schwerpunkte:
 - KOSTENSENKUNG (prioritär!)
 - Prozesswärme
 - Systemtechnik
 - Solarisierung von Stadtquartieren
 - Entwicklung und Bau größerer Demonstrationsvorhaben zur solaren KWK

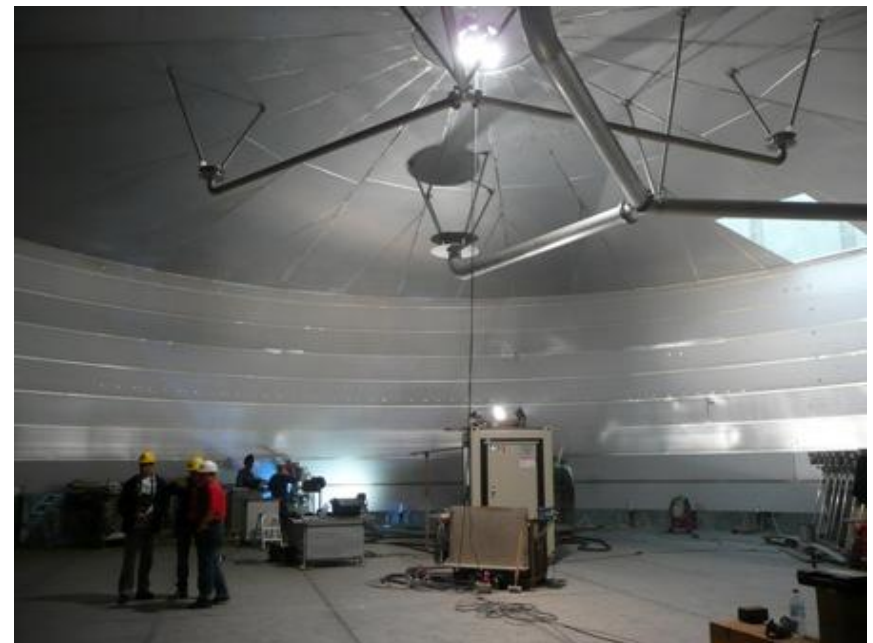
Weiterer Ausblick Informationen

- ✓ Jahresbericht 2012 zur Forschungsförderung des BMU erscheint voraussichtlich Mitte April (auch unter: www.erneuerbare-energien.de)
Hier sind alle aktuellen Zahlen enthalten!
- ✓ Newsletter des BMU informiert über neu bewilligte und abgeschlossene Vorhaben
- ✓ Forschungsjahrbuch Erneuerbare Energien von PtJ - Überblick über alle geförderten Vorhaben, voraussichtlich Mitte 2013, herunterladbar unter www.erneuerbare-energien.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner: Kerstin Krüger, Dr. Peter Donat



Solarsiedlung Crailsheim (links) und Speicher Hamburg (rechts), Quelle Solites, Stuttgart